

Schulcurriculum Klassen 7 und 8

Fachschaft Geographie – 09.10.2017

Gymnasium bei St. Michael
Schwäbisch Hall



Schulcurriculum Klassen 7 und 8 für das Fach Geographie

Inhaltsbezogene Kompetenzen

3.2.1 Teilsystem Erdoberfläche

3.2.1.1 Grundlegende exogene Prozesse

Die Schülerinnen und Schüler können die Gestaltung der Erdoberfläche durch exogene Prozesse erklären. Sie können

- (1) Verwitterung, Abtragung, Transport und Ablagerung als grundlegende exogene Prozesse an einem Raumbeispiel aus den Tropen oder den Trockenräumen oder den Polarräumen erklären (Verwitterung, Abtragung, Transport, Ablagerung)

3.2.2 Teilsystem Wetter und Klima

3.2.2.1 Globale Wetter- und Klimaphänomene

Die Schülerinnen und Schüler können raumspezifische Wetterereignisse im Zusammenspiel der jeweiligen Klimafaktoren und Klimaelemente darstellen. Sie können

- (1) typische Wetterabläufe der immerfeuchten Tropen im Vergleich zu Mitteleuropa beschreiben (Wetter, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck, tropischer

Mittagsregen, Tageszeitenklima, Westwindzone, Tiefdruckgebiet (Zyklone), Jahreszeitenklima)

- (2) ein ausgewähltes Wetterextrem sowie daraus resultierende Bedrohungen darstellen (zum Beispiel Orkan, tropischer Wirbelsturm, Tornado, Blizzard, Dürre, Starkniederschlag)

3.2.2.2 Klimazonen der Erde

Die Schülerinnen und Schüler können die Klimazonen der Erde charakterisieren und Zusammenhänge zwischen Klima, Vegetation und agrarischer sowie forstwirtschaftlicher Nutzung erklären. Sie können

- (1) typische Merkmale der Klimazonen der Erde als Ergebnis der solaren Einstrahlung erläutern (Klimadiagramm, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszone, Temperaturzone, Äquator, Wendekreis, Polarkreis, Polartag, Polarnacht, Jahreszeiten) Hinweis: Bezeichnung der Klimazonen entsprechend der verwendeten Klimaklassifikation
- (2) die tropische Zirkulation erklären (Luftdruck, Hochdruckgebiet, Tiefdruckgebiet, ITC, subtropisch-randtropische Hochdruckzone, Zenitalregen, Wind, Passatkreislauf, Passat, Regenzeit, Trockenzeit, arid, humid)
- (3) den Zusammenhang zwischen Klima und natürlicher Vegetation im globalen Überblick erklären (Vegetationszone, Klimazone)

3.2.2.3 Phänomene des Klimawandels

Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen des Klimawandels und ausgehend vom Beispiel der Polarräume dessen Folgen erläutern. Sie können

- (1) den natürlichen und den anthropogen verstärkten Treibhauseffekt in Grundzügen darstellen (Atmosphäre, natürlicher Treibhauseffekt, anthropogener Treibhauseffekt, Kohlenstoffdioxid, Emission)
- (2) Auswirkungen des Klimawandels in den Polarräumen darstellen (Arktis, Antarktis, Meereis, Inlandeis, Permafrost, Klimawandel, Temperaturanstieg, Meeresspiegelanstieg)

- (3) globale Auswirkungen des Klimawandels im Überblick erläutern (Überschwemmungen, Dürre, Meeresspiegelanstieg, Temperaturanstieg)
- (4) Möglichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasen als zentrale Maßnahme gegen die Erderwärmung darstellen (Treibhausgas, Kohlenstoffdioxid)

3.2.3 Teilsystem Gesellschaft

3.2.3.1 Phänomene der globalen Verstädterung

Die Schülerinnen und Schüler können die Ursachen des Wachstums von Städten sowie daraus resultierende Folgen darstellen. Sie können

- (1) das weltweite Phänomen der Verstädterung darstellen (Verstädterung, Megacity)
- (2) anhand eines Beispiels aus Afrika, Lateinamerika oder dem tropischen Asien Ursachen und Folgen der Verstädterung darstellen (Push- und Pull-Faktoren, Infrastruktur, Armutsviertel, Flächenbedarf, Umweltbelastung)

3.2.3.2 Phänomene globaler Disparitäten

Die Schülerinnen und Schüler können disparitäre Entwicklungen in der Einen Welt darstellen, Migration als eine Folge dieser Entwicklungen erklären sowie Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung beurteilen. Sie können

- (1) Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung darstellen (Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate)
- (2) Disparitäten in der Einen Welt am Beispiel von Ernährung, Gesundheit, Bildung oder Einkommen analysieren (Disparität, Human Development Index)
- (3) wirtschaftliche, politische, religiöse oder ökologische Ursachen und Folgen der Migration an einem Raumbeispiel darstellen (Migration, Flucht, Migrationsursachen, Menschenrechte, Umweltflucht, Land-Stadt-Wanderung, Armutsviertel)
- (4) ein (Schul-)Projekt der Entwicklungszusammenarbeit hinsichtlich der Verbesserung der Lebensverhältnisse anhand ausgewählter nachhaltiger

Entwicklungsziele (SDG) beurteilen (Entwicklungszusammenarbeit, nachhaltige Entwicklung, nachhaltige Entwicklungsziele)

3.2.4 Teilsystem Wirtschaft

3.2.4.1 Raumwirksamkeit wirtschaftlichen Handelns

Die Schülerinnen und Schüler können Wechselwirkungen zwischen Raum und wirtschaftlichem Handeln darstellen. Sie können

- (1) die Produktion und den Handel eines Welthandelsguts hinsichtlich der Raumwirksamkeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit darstellen und die eigene Position als Konsument überprüfen (globale Warenströme, Welthandelsgut, Konsument, nachhaltige Produktion, Fairer Handel)

3.2.5 Natur- und Kulturräume

3.2.5.1 Analyse ausgewählter Räume in unterschiedlichen Geozonen

Die Schülerinnen und Schüler können Wechselwirkungen zwischen menschlichem Handeln und dem Naturraum sowie daraus resultierende, nachhaltige Handlungsperspektiven darstellen. Sie können

- (1) Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung sowie Vorteile einer nachhaltigen Nutzung an mindestens einem Raumbeispiel aus den Tropen oder den Trockenräumen oder den Polarräumen darstellen (Arbeitsbegriffe in Abhängigkeit von der gewählten Klimazone: tropischer Regenwald, Mineralstoffkreislauf, Bodenfruchtbarkeit Wüste, Oase Savanne, Desertifikation borealer Nadelwald, Tundra)

Prozessbezogene Kompetenzen

Orientierungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) geographische Sachverhalte in topografische Raster einordnen
- (2) geographische Sachverhalte raum-zeitlich einordnen
- (3) geographische Sachverhalte in das Mensch-Umwelt-System einordnen
- (4) ihre Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln

Analysekompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) geographische Strukturen und Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren
- (2) systemische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) geographisch relevante Beurteilungskriterien erläutern
- (2) eigene Bewertungskriterien nennen
- (3) kontroverse Standpunkte und Meinungen mehrperspektivisch darstellen
- (4) raumrelevante systemische Strukturen und Prozesse auch hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung bewerten

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern
- (2) eigene Handlungsmöglichkeiten gemäß nachhaltiger Lösungsansätze gestalten
- (3) auf der Grundlage inhaltlicher Auseinandersetzung ihre individuelle Bereitschaft zum Handeln überprüfen

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) fragengeleitete Raumanalysen durchführen
- (2) Informationsmaterialien (Karten, Profile, Diagramme, Bevölkerungsstrukturdiagramme, Klimadiagramme, Statistiken, gegenständliche und theoretische Modelle, Bilder, Luftbilder, Satellitenbilder, Filme, Karikaturen, Texte, Animationen, Simulationen) in analoger und digitaler Form unter geographischen Fragestellungen problem-, sach- und zielgemäß kritisch analysieren
- (3) mithilfe von Versuchen geographische Sachverhalte überprüfen
- (4) im Rahmen von Erkundungen und ein- oder mehrtägigen Exkursionen an außerschulischen Lernorten mithilfe physischgeographischer und humangeographischer Methoden Informationen herausarbeiten und zum Beispiel mit digitalen Medien darstellen
- (5) geographische Informationen zur Verdeutlichung von Strukturen und Prozessen als Karte, Skizze, Diagramm, Fließschema, Profil, Wirkungsgefüge, Mindmap und mithilfe eines geographischen Informationssystems (Desktop-GIS oder Web-GIS) darstellen
- (6) geographische Sachverhalte auch unter Verwendung digitaler Medien zielgerecht kommunizieren (multimediale Präsentation, Video, Podcast)